



ULMWELTWOCH

17. Juni

Auftaktevent

**im ROXY, Schillerstraße 1/12, Ulm
ab 15:00 Uhr**

Über 25 Partner

Poetry Slam, Film,
Kinderprogramm, Musik,
Markt der Möglichkeiten

Mitmach-Angebote und Infos

15:00-19:00 Uhr

Markt der Möglichkeiten

Rund 25 Partner präsentieren ihre Aktivitäten rund um die Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz. Was tut sich in Sachen Umweltschutz in Ulm und Neu-Ulm? Wer ist vor Ort aktiv und was kann ich selbst tun? Wer Informationen und Ansprechpartner sucht, sich vernetzen möchte oder sich Tipps für den eigenen Alltag wünscht, ist beim Markt der Möglichkeiten genau richtig. Zahlreiche Aktionen - vom Glücksrad bis hin zum Smoothie Bike oder Wasserstoff Modellauto - laden zum Mitmachen und Entdecken ein.

“Augen- und Bienenweide für kleine und große Hände”

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samenbomben-Basteln

Die Familien- Bildungsstätte Ulm e.V. (fbs) gestaltet das Kinderprogramm für kleine Umweltfreund*innen unter dem Motto “Augen- und Bienenweide für kleine und große Hände”. Es werden handgemachte Samenbomben und -herzen zum Mitnehmen mit selbstbemalten, blumigen Transparenttütchen hergestellt. Für mehr Grün in grauen Städten. Wildblumen schaffen blühende Oasen, die einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten. Durch die vielen bunten Blüten und Kräuter bieten sie Nahrung für Insekten und sind eine Bereicherung für jeden Garten.



ULMWELTWOCHHE

EBU-Fahrzeuge

Infostand und interaktive Angebote

15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Sie wollten schon immer einmal in einen Müllabfuhr-Wagen einsteigen und sich die verschiedenen Gefährte der Entsorgungsbetriebe aus der Nähe anschauen? Passend zum "Global Garbage Men Day" am 17. Juni 2023 haben Kinder und alle anderen Interessierten vor dem Roxy die Möglichkeit dazu. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm sind mit verschiedenen Fahrzeugen und Fachkräften vor Ort und freuen sich auf einen Besuch.

Jeans-Upcycling

Ausstellung

15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Schüler*innen des Zentrums für Gestaltung haben sich intensiv mit dem Thema Upcycling und textiler Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Das Thema verbinden sie mit der allgegenwärtigen Relevanz, die Jeans für sowohl Umwelt als auch Kultur hat. Das Ziel ist es, andere zum Umdenken anzuregen und Alternativen zur einfachen Entsorgung ausgedienter Denim-Stoffe anzubieten, da Jeans trotz ihres negativen Einflusses auf die Umwelt nur selten recycelt werden. Die Ausstellung umfasst z.B. Modepuppen, Modeillustrationen und digitale Beiträge.

Je eine Szene aus:

Kindertheater

"Frau Katz kriegt nasse Füße"

15:30 und 16:30 Uhr

Frau Katz aus Holland hat von den Menschen gehört, dass durch den Klimawandel die Pole schmelzen und Holland im Meer versinken wird. Da in Ulm der höchste Kirchturm der Welt steht, packt sie ihre Koffer und macht sich auf den Weg, denn da auf der Kirchturmspitze bekommt sie sicher keine nassen Füße! Das Theaterstück soll den Kindern und ihren begleitenden Erwachsenen das Thema Klimawandel näherbringen, und sie für eine nachhaltige Lebensweise sensibilisieren. Das Stück informiert, macht Mut und liefert viele Ideen, was auch Kinder schon beitragen können, dass nicht nur Frau Katz in Zukunft keine nassen Füße bekommt. Für Kinder ab 5 Jahren.

Ort: Theater Mücke, Schillerstraße 1, 89077 Ulm (direkt beim Roxy)

Reservierungen: Per Mail an claudia@theater-muecke.de.



Umweltwoche

"One Way Boat - Eine Reise entlang der Donau"

Film und Diskussion

15:30 Uhr und 17:30 Uhr

Michelle Abert und Liam Strasser haben sich im Fotografie-Studium an der Graphischen in Wien kennengelernt und sind seit 2019 gemeinsam als Into.Wild unterwegs. Ihr Anliegen ist es, mitreißende Abenteuer mit der Veranschaulichung von Daten und Fakten rund um den Umweltschutz zu verbinden. Zu diesem Zwecke machten sie sich im Sommer 2021 mit einem eigens konstruierten Boot aus wiederverwerteten Materialien auf den Weg von Kritzensdorf (Österreich) zum Eisernen Tor (Rumänien). Entlang der Donau haben sie u.a. Wasserproben gesammelt, welche hinsichtlich des Mikroplastik-Gehalts analysiert und ausgewertet wurden, und Interviews mit der Bevölkerung sowie Institutionen mit Fokus auf den Umweltschutz gedreht. Das Team von Into.Wild freut sich auf Fragen und spannende Diskussionen im Anschluss an die beiden Filmvorführungen.

Hank M. Flemming und Lena Stokoff

Poetry Slam

16:45 - 17:30 Uhr

Die erfolgreichen Poetry-Slammer*innen Lena Stokoff und Hank M. Flemming geben thematische Texte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zum Besten. Als erprobtes Duo und mit viel Erfahrung beleuchten sie die Themen mit Wortwitz und Raffinesse. Der promovierte Psychologe Hank M. Flemming gewann den Literaturförderpreis Erzgebirge, den ZÜBLIN-Kulturpreis und stand viermal in Folge bei Landesmeisterschaften im Poetry Slam auf dem Siebertreppchen. Einmal sogar ganz oben. Lena Stokoff kam 2017 zum Poetry Slam. Die Bühnenautorin, Moderatorin und Workshopleiterin blickt mittlerweile auf vier Meisterschaftsteilnahmen und hunderte Auftritte bei Slamveranstaltungen, Powerpointkaraoke- und Lesebühnen zurück. Sie studiert Kulturwissenschaften in Hagen, arbeitet in Stuttgart und wohnt in Tübingen, wo sie eigene Poetry Slams und diverse Kulturveranstaltungen organisiert.



ULMWELTWOCH

"Tomorrow in Your Hands" und "DaDaGegen"

Musikalisches

Ab 19:00 Uhr

„Einzelne Menschen können in dieser Welt doch sowieso nichts verändern.“ Diesem Narrativ stellen sich **Tomorrow In Your Hands** (est. 2020, Ulm) bereits mit ihrem Bandnamen entschlossen entgegen. So möchte die Band, bestehend aus Lea Kreis (Gesang), Felix Birk (Gitarre), Leo Noll (Gitarre), Frederik Birk (Drums) und Lars Zimmermann (Screaming Vocals), mit ihren Songs junge und junggebliebene Menschen dazu ermutigen, die Gesellschaft mitzugestalten und für das einzustehen, was ihnen wirklich am Herzen liegt. Stilistisch bewegen sich Tomorrow In Your Hands im Spektrum zwischen Pop, Rock und Metal.

DaDaGeGen ist eine Punk-Band aus der Ulmer Umgebung mit einem mehr oder weniger gesunden Mix an Anarcho-Rumpelpunk, Alternative New-School Rap, und anderen Genre-Bezeichnungen, die sowieso nahezu bedeutungslos sind. Zu dritt schreiben sie seit einiger Zeit gemeinsam Songs. DaDaGeGen besteht aus Jonas (Leadsänger und Gitarrist), Quinn / "Qii" (Basslines und Rap Parts) und Karl Philipp / Kalli (Drummer). Ihre musikalische Leidenschaft nutzen die drei Band-Mitglieder, um aktuelle Themen aufzugreifen - weil es doch so einiges gibt, das sie gerne sagen wollen.

Gemeinsam für die Umwelt

Das Auftaktevent und die gesamte Ulmweltwoche werden vom Donaubüro Ulm/Neu-Ulm und seinem Europe Direct Zentrum, Jugend aktiv in Ulm, der Lokalen Agenda Ulm 21 und dem Seniorenrat Ulm organisiert und koordiniert. Allein beim Auftaktevent setzen rund 20 weitere Partner ein starkes Zeichen für die Umwelt:

Abteilung SUB II der Stadt Ulm (Team Klimaschutz), Arthaus Kinos, BUND Ulm, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ulm und Tafelladen Ulm, engagiert in Ulm, Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU), Familien-Bildungsstätte Ulm (fbs), Fridays for Future Ulm/Neu-Ulm, Gründungsteam DONAU ENERGIE BürgerEnergieGenossenschaft Region Ulm/ Neu-Ulm, Institut für virtuelles und reales Lernen in der Erwachsenenbildung Ulm (ILEU), Letzte Generation Ulm, Ora d'Oro - Unverpackt-Laden, Regionale Energieagentur Ulm, RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V., Roxy, Schubart-Gymnasium Ulm, Solidarische Landwirtschaft Ulm (Solawi), Staatsministerium Baden-Württemberg, Theater Mücke, Ulmer Volkshochschule (vh Ulm), Umweltgewerkschaft e.V., Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW), Zentrum für Gestaltung.